Zeitschrift: Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Herausgeber: Entomologen-Verein Basel und Umgebung
Band: 5 (1948)
Heft: [8]

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weibchen: Durchschnittlich bedeutend kleiner als zermattensis. Oberseite: Vfl bei weitem nicht so stark verdunkelt und selbst von den hellsten zermattensis sofort durch ihre viel lebhaftere, nicht fahle strohgelbe, sondern deutlich orange-gelbe oder orangerötliche Färbung charakterisiert. Hfl stark verdüstert, wenn auch nicht so stark wie zermattensis; die gelbe Randbinde, welche bei Zermatter-Stücken oft fast ganz verschwindet, ist hier meistens deutlich und ebenfalls orangegelb. Unterseite: Grundfarbe intensiver orange-rötlich. Die rötliche Randbinde vor dem Hfl-Saum, welche bei zermattensis in der Regel nur rudimentär angedeutet ist, ist hier oft noch gut entwickelt.

Die von Meyer-Dür erwähnten weissen Punkte auf der Oberseite der Hfl oder gar der Vfl stellen individuelle Formen dar, die, soweit ich sehe, bei den meisten virgaureae-Rassen auftreten; bei montana sind sie nicht häufiger als z.B. bei zermattensis.

Zum Schluss sei vor allem noch die interessante Tatsache hervorgehoben, dass montana M.D. gar nicht dem Formenkreis von zermattensis Fall. am nächsten steht, sondern ganz eindeutig demjenigen von cissites Frhst., der besonders gewisse Stellen des St. Gotthardmassives, Teile von Graubünden usw. bewohnt, und auch wieder im Ortlergebiet auftritt, wie das eigene Sammlungsstücke beweisen. Aus den französischen Alpen dagegen ist mir bisher keine virgaureae-Form bekannt geworden, die montana irgendwie nahekommt. Das Verbreitungsgebiet von montana M.D. ist eng begrenzt und scheint tatsächlich auf die Umgebung des Rhonegletschers (Gletsch) beschränkt zu sein.

Literatur und Anmerkungen: 1) Meyer-Dür, Verzeichn.d.Schmett.d.Schweiz (1851) nach Tutt, Brit.Butt.S.51 ist Meyer-Dürs Verzeichnis erst 1852 erschienen; 2) Frey, Die Lepidopteren der Schweiz 1880; 3) Favre, Faune des Macro-Lepidoptères du valais 1899, sowie Suppl. 1903; 4) Vorbrodt, Die Schmett.der Schweiz, I, 1911; 5) Courvoisier, Ent. Ztschr.Frankfurt a.M., XXIV, 1911, S 235; 6) Fruhstorfer, Deutsche Ent. Ztschr. Iris, 1917, S.36; 7) Courvoisier, Deutsche Ent. Ztschr. Iris, 1918, S.15-16; 8) Vorbrodt, Mitt.Schweiz.Ent.Ges.Bd.XIII,1921, S.179; 9) Staudinger & Rebel, Cat. d. Lep. d.pal.Faunengebietes, 1901; 10) Seitz, pal.I, 1909, S.282; 11) Graves & Hemming, The Entomologist, Vol.LXI,1928, S.25 ff; 12) Bollow, Seitz Suppl. I, 193P, S.245; auch Graves u. Hemming bemerken am a.a.O.S.27 u. 58 Courvoisier habe zermattensis als Synonym von montana erklärt; das tat nicht Courvoisier, sondern Fruhstorfer; 13) Verity, The Entomologist's Record and Journal of Variation, May 1934; 14) Heydemann, Deutsche Ent.Ztschr. Iris, 1941, S.98; 15) Meyer-Dür, a.a.O. S.53.

- - - -

Mitteilungen des Vorstandes.

Die nächste Mitgliederzusammenkunft findet statt Montag, den 9. August 1948, im Restaurant zum Salmen, 20 Uhr 15 Min. Besondere Einladungen werden nicht versandt, doch erwarten wir zahlreichen Besuch.

Inseratenspalte.

Raupen von Sat. pavonia var. alpina Favre, Dtz. à Fr. 1.50, offeriert Herr E. Häcki-Bischoff, Sonnenrain, Zofingen.

Gesucht werden: Lebende Weibchen von Brenthis pales, isis und arsilache, sowie auch Faltermaterial in Papiertüten, ferner schweizerische Parnassier aller Fundorte. Offerten erbeten an: Dr. H. Beuret, Neuewelt.